

Presse-Information

07. Mai 2026

Regierender Bürgermeister Kai Wegner: „Unser Ziel ist klar: Mehr Frauen an die wirtschaftliche Spitze Berlins“ Netzwerktreffen der Sparkassenfrauen in Führung

Auf Einladung der Berliner Sparkasse tagen zwischen dem 6. und 8. Mai fast 120 weibliche Topführungskräfte aus der Sparkassen-Finanzgruppe in Berlin. Auf dem vielfältigen Programm steht auch der Austausch mit dem Regierenden Bürgermeister Kai Wegner und dem Sparkassenpräsidenten Prof. Dr. Ulrich Reuter.

Kai Wegner, Regierender Bürgermeister von Berlin: „Wir stärken Berliner Unternehmerinnen und machen Frauen in Führung sichtbar. Mit jährlich rund 10.000 Neugründungen sind Frauen unverzichtbar für die wirtschaftliche Stärke unserer Stadt. Damit der Erfolg nicht am Kapital scheitert, unterstützen wir gezielt: mit dem Sieben-Millionen-Euro-Chancenfonds für die Jahre 2026 und 2027 oder mit dem MeisterinnenBonus für das Handwerk. Unser Ziel ist klar: Mehr Frauen an die wirtschaftliche Spitze Berlins.“

Prof. Dr. Ulrich Reuter, Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbands: „Vielfalt ist für die Sparkassen-Finanzgruppe ein zentraler Erfolgsfaktor. Entscheidend ist, dass wir Vielfalt im Alltag konsequent leben: Von der Gewinnung von Talenten über transparente Auswahlprozesse bis hin zur gezielten Entwicklung von Führungskräften. Netzwerke wie S-FiF leisten hierzu einen wichtigen Beitrag, indem sie Austausch fördern, Potenziale sichtbar machen und konkrete Impulse für Veränderungen geben.“

Gastgeberinnen des Treffens sind Nancy Pläßmann, stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Berliner Sparkasse und Dr. Anja Dargel, Generalbevollmächtigte der Berliner Sparkasse. „Als Frauen in Führung haben wir eine Vorbildfunktion und setzen uns bewusst für mehr weibliche Führungskräfte in der Sparkassen-Finanzgruppe ein. Damit

sind wir Teil der Lösung für die strategische Zielsetzung der Sparkassen Finanzgruppe“, sagt Nancy Plaßmann. „Ich bin sehr stolz, dass wir in der Berliner Sparkasse auf der Ebene der Bereichsleiterinnen schon eine Parität erreicht haben. Unser Ziel bis 2029 sind 50 Prozent weibliche Führungskräfte auf allen Führungsebenen - vom Vorstand bis zur Abteilungsleitung.“

Weitere Programmhilights sind Impulse zu Künstlicher Intelligenz, Innovation sowie Demokratie und Debattenkultur.

S-FiF | Frauen in Führung ist das bundesweite und führende Frauennetzwerk der Sparkassen-Finanzgruppe mit derzeit rund 200 Mitgliedern. Mithilfe ihrer Fachkompetenz und Erfahrungen wollen sich die weiblichen Führungskräfte gegenseitig stärken sowie nötige Voraussetzungen schaffen, damit noch mehr Frauen in Führungspositionen folgen. Damit wollen sie im Schulterschluss mit wichtigen Entscheidungsträgern dazu beitragen, eine diverse Führungsstruktur in der Sparkassen-Finanzgruppe zu etablieren.